

Rustikal anmutendes Geschirr liegt voll im Trend, sowohl in Naturtönen – auf Ibiza sind besonders vom Meer abgeschaut zarte Blau- und Türkistöne angesagt – als auch in knalligen Farben. Dieses Geschirr, gesehen bei Magazin, hat der dänische Spitzenkoch Christian Bitz entworfen. Erhältlich in verschiedenen Farben. Preis: Teller ab 15 Euro. www.magazin-ibiza.com



Die Küche... ist der Ort, an dem sich alle bei festlichen Anlässen oder Partys eigentlich immer gerne versammeln. Und sei sie noch so klein. Wer eine größere hat, der weiß, wie schön es ist, seine Gäste bereits während der Zubereitung des Essens dort zu bewirten und sich dabei zu unterhalten. Noch bequemer wird es, wenn die Küche offen gehalten ist oder mit einem integrierten Essbereich trumpft. Moderne Technik und trendige Designs in dem Raum, in dem der Herd steht, bergen nicht nur Gesprächsthemen, sie erleichtern in der Regel auch wunderbar das Zubereiten und Kochen.

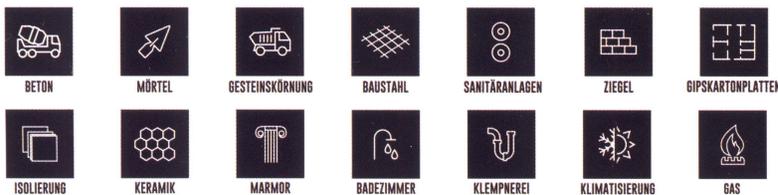
Trends in der Küche

Vor noch nicht allzu langer Zeit, hatte man zum Beispiel noch Küchenschränke, die sich stockig aufklappen ließen und wo man in der dunklen, hinteren Ecke nach einem bestimmten

Teller oder einem besonderen Topf suchte. Heute geht's bequemer mit Schrankinnenbeleuchtung, die sich beim Öffnen der Schränke einschaltet. Apropos Öffnen der Schränke: Wer denkt, mit einem Tip-On-Modus und Dämpfungssystem für kinderleichtes Öffnen und Schließen der Ladenauszüge sei schon alles auf dem neuesten Stand, der irrt. Der Ferrari unter den Systemen ist eins zum automatischen Öffnen von Schranktüren. Und zwar betätigt man den Mechanismus durch das Aktivieren von Sensoren, beispielsweise mit dem Fuß bei den unteren Schränken – abgesehen von einigen Automodellen, die dasselbe Prinzip beim Kofferraum bieten. In Küchen ist das praktisch, weil oft die Hände voll oder fettig sind. So geht das Öffnen ganz easy und Oberflächen bleiben sauber.

Sehr praktisch sind auch die individuell anpassbaren Ordnungs-Steck-Systeme für Teller, Töpfe, Schüsseln und Schalen als auch für Besteck oder Kochlöffel bei vielen Küchenherstellern.

Mit Ihnen und für Sie – gestern, heute und morgen



IBIZA: Avda. San Juan s/n | 07800 Ibiza | Tel. 971.31.39.12 | 608 414 530 | Fax. 971.31.33.70 | info@suministrosibiza.com
 FORMENTERA: Cta. de la Sabina, km. 1,400 | 07860 Formentera | Tel. 971.32.26.44 | Fax. 971.32.22.06 | formentera@suministrosibiza.com

WWW.SUMINISTROSIBIZA.COM



Heiß begehrte Steine

Marmor aus Ibiza

Offiziell heißen die riesigen Brocken, die auf dem Gelände von „Suminstros Ibiza“ unweit des Hafens angeliefert werden, ganz schlicht „Piedra de Ibiza“ (Stein aus Ibiza). Dabei handelt es sich um das einzige Marmorgestein der Insel, das im betriebseigenen Steinbruch in Canal d'en Capità abgebaut wird. Und es ist begehrt. Selbst international möchten Architekten es gerne verbauen. Aber:

„Es ist ein sehr seltener Rohstoff, den uns die Natur gibt. Und wir sind der Meinung, dass dieser Insel-Schatz auch auf der Insel bleiben muss“, so die Überzeugung von „Suminstros Ibiza“. Deshalb werde er – trotz Anfragen – weder außerhalb von Ibiza verkauft noch in andere Länder exportiert. Wer das edle Material also haben möchte, bekommt es nur hier. Das jedoch im Wunsch-Maß – und dieses ist nicht einfach zu erreichen. Karl-Heinz Eiferle erlebte das hautnah:

Es ist laut in der Produktionshalle, so laut, dass das wegzischende Kühlwasser sich gegen den allgemeinen Geräuschpegel nicht

durchsetzen kann. Ohrschutz und Sicherheitsschuhe sind obligatorisch. Zwei gigantische Präzisionssägen zerteilen zwischen zwei und 18 Tonnen schwere Felsblöcke in gewaltige Platten, die dann mit kleineren Sägen auf in die geforderte Größe geschnitten werden. Selbst kleinere Stücke sind oft noch so schwer, dass sie mit speziellen Hebevorrichtungen zur Weiterverarbeitung auf die Transportbänder gehievt werden. Rund 120 Tonnen Rohmaterial werden pro Monat verarbeitet. Je nach Wunsch rustikal gehalten oder zu poliertem Marmor.

Unter anderem hat das Luxushotel „Bless Ibiza“, in Es Canar, seine Zimmer mit dem Ibiza-Stein veredelt. Im öffentlichen Straßenbild findet man die Steine beispielsweise in Santa Eulària, am sogenannten „Kanonenplatz“ und auf dem „Puig de Missa“. In der Inselhauptstadt wurden die Bänke am „Paseo Vara de Rey“ daraus gefertigt – und Teile des Bodens der Hafenpromenade sowie eines Zugangs zur Altstadt damit belegt. □

www.suminstrosibiza.com

IBI BAU TECHNIK

Deutsche Baufirma, Projektleitung und Bauleitung
Betreuung - Beratung - Ausführung

WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE UND REALISIEREN IHRE WÜNSCHE

- Neu-/Um-/Innenausbau
- Renovierungen
- Elektrik
- Verglasungen aller Art
- Wasserinstallationen
- **YTONG** -Bau



Bemuro Projects S.L. Gewerbegebiet „Can Bufi“ (neben Nissan) Mobil: (+34) 646 063 252

E-Mail: bemuroprojects@yahoo.de / Web: www.ventanas24ibiza.com / www.ibibau.com / www.facebook.com/ibiza.bautechnik